

Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

SV 1913 Erbach II : TV 1861 Bad Schwalbach
Samstag, 11.02.2023, 17:00 Uhr

Wolf und Reimann bleiben gegen den SV 1913 Erbach II ungeschlagen

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TV 1861 Bad Schwalbach in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 gegen den SV 1913 Erbach II durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Reimann und Wolf errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Kurzweil / Seibert ihren Gegnern Prinz / Wolf letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Hoeßle / Eschborn hatten gegen Seidel / Debus bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Keinen Punkt beisteuern konnten Keshishzadeh / Nguyen im Match gegen Reimann / Hanold, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Marcus von Hoeßle beim 3:0 gegen Uwe Seidel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ulrich Eschborn das Match, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Lars Prinz abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. 2:3 endete dann das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Arpiar Keshishzadeh und Thomas Wolf aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. In toller Verfassung präsentierte sich Tim Kurzweil im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Maximilian Reimann. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Anh-Tu Nguyen gewann nachfolgend sein Spiel gegen Melanie Hanold eher ungefährdet mit 3:0. Kaum Chancen hatte Sebastian Seibert bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Joachim Debus, so dass Debus seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Marcus von Hoeßle gewann derweil indessen sein Spiel gegen Lars Prinz sicher mit 3:0. Lange umkämpft war derweil das Match zwischen Ulrich Eschborn und Uwe Seidel, ehe sich der Gastspieler mit 9:11, 11:8, 10:12, 11:8, 9:11 durchsetzte und Seidel seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen Sieg verpasste danach Arpiar Keshishzadeh beim 1:3 gegen Maximilian Reimann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Das folgende Einzel zwischen Tim Kurzweil und Thomas Wolf, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 1913 Erbach II am 25.02.2023 gegen den TTC RW 1921 Biebrich III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.02.2023 gegen die FT Wi.-Schierstein II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV 1913 Erbach II

Doppel: Kurzweil / Seibert 0:1, Hoeßle / Eschborn 1:0, Keshishzadeh / Nguyen 0:1

Einzel: M. Hoeßle 2:0, U. Eschborn 0:2, A. Keshishzadeh 0:2, T. Kurzweil 0:2, A. Nguyen 1:0, S. Seibert 0:1

TV 1861 Bad Schwalbach

Doppel: Seidel / Debus 0:1, Prinz / Wolf 1:0, Reimann / Hanold 1:0

Einzel: L. Prinz 1:1, U. Seidel 1:1, M. Reimann 2:0, T. Wolf 2:0, J. Debus 1:0, M. Hanold 0:1